

Otto Neuloh / Wilhelm Zilius

Die Wandervögel

Eine empirisch-soziologische Untersuchung
der frühen deutschen Jugendbewegung



Göttingen • Vandenhoeck & Ruprecht • 1982

Inhalt

Vorwort: Anlaß und Aufgabe der empirisch-soziologischen Untersuchung	
---	--

A Wertordnung und Wirklichkeit im Wandervogel
Zur Problemorientierung und theoretischen Einordnung
der empirischen Untersuchung
von *Otto Neuloh*

1. Problemorientierung an den Grundwerten des Wandervogels	14
1.1. Grundwerte als Motivations-und Verhaltensorientierung	14
1.2. Wertvorstellungen in der Rangordnungeines Modells.	15
1.3. Das Freiheitsdenken des Wandervogels als ein System von Wertvorstellungen.	17
1.4. Freizeitaktivitäten des Wandervogels - eine Innovation von sozialen Wertvorstellungen.	19
1.5. Zentralwert Gemeinschaft und seine Verhaltensnormen.	22
1.6. Die Meißnerformel-als Wertordnung der Jugendbewegung	27
2. Der Wandervogel als Modell jugendlichen Lebensstils.	29
2.1. Begriff und Kriterien des Modells.	30
2.2. Aussagen zum Modellcharakter der Jugendbewegung in der Wandervogelliteratur.	30
2.3. Modellkriterien des Lebensstils im Wandervogel.	32
3. Hypothesen zur Entstehung und Entwicklung des Wandervogels	33
3.1. Bildungsbürgertum und Wandervogel.	36
3.2. Zur Autonomie der Jugendbewegung.	36
3.3. Elternhaus und Schule als Bezugsgruppen des Wandervogels	37
3.4. Jugendbewegung und Jugendpflege	38
3.5. Wandervogel und Politik	38
3.6. Der Wandervogel -eine sozio-kulturelle Bewegung?.	41
4. Zur Methode der Gewinnung und Auswertung des empirisch-soziologischen Materials.	42
4.1. Etappen und Stufen einer empirisch-soziologischen Untersuchung	42
4.2. Zur Gewinnung des Materialsund seiner Aussagefähigkeit	44

4.3. Auswertungsprobleme und-entscheidungen	47
4.4. Wege zum Untersuchungsfeld	47
5. Das Wandervogelleben in Einzelfällen	49
5.1. Aus dem Gespräch mit einem süddeutschen Wandervogel der ersten Generation	49
5.2. Ein ehemaliger Wandervogel aus Westfalen berichtet	55
5.3. Der Lebenslauf als Rollenkonflikt eines Jugendbewegten im Ruhrgebiet	57
5.4. Wandervogel in Saarbrücken - aus einer Reportage.	60

B Das Gemeinschaftserlebnis und der Lebensstil der Wandervögel von *Wilhelm Zilius*

Das eigentliche Wandervogel-Erlebnis

1. Der Wandervogel und seine Gruppe	65
1.1 Die Qualität der Gruppe	66
1.1.1 Das Neuartige	66
1.1.2 Fühlte man sich als Elite ?	70
1.2 Der Lebensstil der Gruppe	73
1.2.1 Das Wandern, das Singen, das Naturerlebnis	73
1.2.2 Die Nestabende und der Lesestoff	77
1.2.3 Lebensreform - Abstinenz von Alkohol und Nikotin	84
1.2.4 Jungen und Mädchen	90
1.2.5 Satzungen und Vereinsregeln	97
1.3 Der Wandervogeltyp	99
1.3.1 Charakteristik der Jungen und Mädchen	100
1.3.1.1 Der WV-Junge	100
1.3.1.2 Das WV-Mädchen	102
1.3.2 Auslese-Verfahren	103
1.3.3 Der Führer im Wandervogel	106
1.3.3.1 Das Bild des WV-Führers in den Antworten unserer Gesprächspartner	106
1.3.3.2 Wie kam der Führer zu seinem Amt?	113
1.3.3.3 Führer und »Ältere«-eine historische Skizze.	IX ^Λ
2. Das Verhältnis der Wandervögel zu ihrer sozialen Umwelt	121
2.1 Elternhaus und Schule	121
2.1.1 Die Beurteilung des Elternhauses	125
2.1.2 Die Beurteilung der Schule	126

2.2	Der eigentliche Stein des Anstoßes: die Konventionen . . .	128
2.2.1	»Zwang« und »Frustration« ?	128
2.2.2	Die Gegner und die Gegenwelt	129
2.3	Das Verhältnis zur Kirche	133
2.4	Das Verhältnis zu anderen Gesellschaftsschichten	136
2.5	Das Verhältnis zu den jüdischen Mitschülern	137
3.	Programme, Ziele, Ideale	143
3.1	Die Wertvorstellungen	144
3.2	Die Meißnerformel	145
3.3	Volk und Vaterland	148
3.4	Soziales Verhalten	149
3.5	Der »Neue Mensch« und die religiöse Frage	151

II. Staat, Gesellschaft, Politik

1.	Kaiserreich, Krieg, Revolution, Weimarer Republik	154
1.1	Die Einstellung zur Monarchie	154
1.2	Die Einstellung zu Krieg und Revolution	155
1.3	Einstellung zur Weimarer Republik	158
2.	Die Wandervögel und ihr Verständnis von Politik	159
2.1	Der politische Einfluß des Elternhauses und der Schule . . .	159
2.2	Bemühungen um den Begriff Politik	160
2.3	Gemeinschaft und Gesellschaft	161
2.4	Grenzen der Gemeinschaft	163

III. Beruf - Kulturelle Leistung - Wirkungen

1.	Einfluß des WV auf Berufswahl und berufliche Entwicklung	164
1.1	Der Anteil des WV an der Berufswahl	164
1.2	Wandervögel im Beruf-Bewährung oder Versagen?	166
2.	Die kulturelle Leistung der JB.	168
3.	Nachwirkungen und Ausblick	171
4.	Jugend damals — Jugend heute	173

Schlußbemerkungen von <i>Otto Neuloh</i>	179
--	-----

Inhalt

Anhang

I.	Fragebogen186
II.	Auswertung der Grunddaten von <i>Wilhelm Zilius</i>188

Literaturhinweise.199
----------------------------	------

Verzeichnis der Abkürzungen.	201
--------------------------------------	-----